

## Pressemitteilung 11|2022

Lüneburg, 19. Juli 2022

### MDM-Pflicht für große Praxen und Labore als Chance für Systemhäuser

**Seit dem 01. Juli 2022 ist der Einsatz eines Mobile Device Managements (MDM) für alle große Praxen und Labore Pflicht. Hintergrund sind die Vorgaben der verpflichtenden IT-Sicherheitsrichtlinie der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Der Hersteller Securepoint hat es sich um Ziel gesetzt, Systemhäuser und IT-Dienstleister im Healthcare-Bereich verstärkt bei der Umsetzung der Richtlinien zu unterstützen.**

Die IT-Sicherheitsrichtlinie der KBV definiert, welche Regelungen für Praxen von Ärzten und Zahnärzten, Labore und Psychotherapeuten gelten. Eine UTM-Firewall, das neueste Betriebssystem-Update und ein aktueller Virens Scanner gehören so längst zur verpflichtenden Grundausstattung jeder Arzt- und Zahnarztpraxis sowie jedes Labors. Seit dem 01. Juli 2022 ist für große Praxen und Labore zum Schutz der Patientendaten auch der Einsatz eines MDM Pflicht.

Durch die Richtlinie wird der Einsatz eines MDM für jede größere Arzt- oder Zahnarztpraxis, jedes größere Labor und jedes Medizinische Versorgungszentrum relevant. „Mit unserer Lösung lassen sich bei iOS und Android Rechte und Anwendungen Nutzer sowie Geräte einzeln oder gruppenübergreifend verwalten. So können die KBV-Vorgaben zur sicheren Grundkonfiguration für mobile Geräte – und damit Datenschutz und Patientenschutz – zuverlässig umgesetzt werden“, sagt Eric Kaiser, Product Management Director bei Securepoint. Zusätzliche Ortungs- und Löschfunktionen würden helfen, Endgeräte bei Verlust oder Missbrauch aufzuspüren und enthaltene Daten zu sichern. „Zum noch besseren Schutz und der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben empfehlen wir die Kombination aus Mobile Security und MDM“, führt Kaiser weiter aus.

Die Herausforderung für den Fachhandel: „Guter IT-Sicherheit steht seitens der Gesundheits-Profis oft eine falsche Selbstdiagnose im Weg. Das eigene Risiko für einen Cyber-Angriff auf die eigene Praxis oder das eigene Labor wird fälschlicherweise gering eingeschätzt“, warnt Kaiser und sieht in der Situation für Systemhäuser und IT-Dienstleister eine große Chance. „Als

erfahrener IT-Security-Anbieter im mittelständischen Healthcare-Bereich unterstützen wir unsere Partner bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen. Dafür steht unser Team mit direkten Ansprechpartnern, optimalem Service und technischen Support für die IT-Dienstleister und Systemhäuser zur Verfügung.“ Ziel des Herstellers sei es, Datenschutz, Patientenschutz und Geräteschutz für die Gesundheitsbranche einfach und handhabbar zu machen.

## Securepoint GmbH

Die Securepoint GmbH ist ein führender deutscher Hersteller zuverlässiger Cybersecurity-Lösungen und -Services für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU), Behörden und Institutionen. Unsere IT-Security-Strategie heißt „Securepoint Unified Security“. Diese erlaubt es Organisationen, sich ganzheitlich vor Cyber-Angriffen und Schadsoftware zu schützen. Zu den Schichten der Unified Security gehören unter anderem:

- Netzwerkschutz
- Lokaler Schutz für mobile und feste Arbeitsplätze
- Lösungen für Smartphones und Tablets
- Datenschutz
- Cloud-Schutz
- Backup und E-Mail-Archivierung
- Verschlüsselte Verbindungen
- Cyber-Awareness-Trainings
- Produktschulung und -support durch Fachkräfte aus Deutschland

Über 4.700 Systemhäuser und Anbieter von Managed Security-Services vertrauen allein im deutschsprachigen Raum bereits auf unsere Lösungen. Der Support unterstützt als größte Abteilung des Unternehmens Fachhandelspartner ab der ersten Minute kostenlos bei der Einrichtung und dem Betrieb der IT-Sicherheitslösungen. Gemeinsam mit unseren IT-Partnern schützen wir so bereits mehr als 120.000 Netzwerke von KMU, Behörden und Institutionen vor Cyberangriffen und Schadsoftware.

Wir entwickeln und programmieren unsere IT-Sicherheitslösungen selbst und in Kooperation mit deutschen Hardware-Anbietern, sind Mitglied im Bundesverband IT-Sicherheit e.V. und tragen die TeleTrust-Vertrauenszeichen "IT Security made in Germany" und „IT Security made in EU“. Selbstentwickelte Lösungen sind garantiert frei von Backdoors.

Securepoint ist inhabergeführt und beschäftigt mehr als 210 Beschäftigte an Standorten in Lüneburg, Potsdam, Stuttgart, Nürnberg, Kiel, Velbert sowie in der Schweiz. Die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt nehmen wir durch konkrete Maßnahmen wahr.

### Ihr Pressekontakt:

Lajos A. Sperling  
Pressesprecher & Public Relations  
Tel: +49 (0)4131 24010  
[lajos.sperling@securepoint.de](mailto:lajos.sperling@securepoint.de)